

SCHIEDSRICHTERRUNDSCHREIBEN 3/2021

Inhalt

1. Vorwort
2. Erinnerung Rückmeldung ÖSTM-Einsätze 2022
3. Neue B-Schiedsrichter
4. Schiedsrichter Re-Akkreditierung
5. WA-Regeländerungen
6. WA-Interpretationen
7. WKO-Änderungen
8. Fallbeispiele – Rückmeldungen
9. Neue Fallbeispiele

Ergeht an:
Verteiler lt. Mail

Cc:
Infoverteiler lt. Mail

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!

Dem aktuellen Anlass, der Länderkonferenz am 20.11.2021 mit einigen Regeländerungen widmet sich dieses Rundschreiben. Änderungen, die beim WA-Kongress beschlossen wurden, aktuelle WA-Interpretationen und Änderungen, die das WA Executive Board beschlossen hat, sind ebenfalls enthalten.

Bleibt gesund!
Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll



2. Erinnerung Rückmeldung ÖSTM-Einsätze 2022

Bis 30. November 2021 gibt es noch die Möglichkeit, sich für die Teilnahme als Schiedsrichter bei ÖSTM und ÖM Turnieren 2022 zu melden (siehe beiliegendes Dokument).

3. Neue B-Schiedsrichter

Bereits vom 29.-30. Mai 2021 fand in Salzburg ein B-Schiedsrichterseminar statt. Folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben daran erfolgreich teilgenommen:

- Andrea Ratzer
- Amirabbas Douridian
- Bernhard Prenner
- Gabriele Wurz
- Manuel Hetfleisch
- Michael Eisner
- Wolfgang Wippel

Der ÖBSV gratuliert sehr herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg bei ihrer Schiedsrichtertätigkeit.



4. Schiedsrichter Re-Akkreditierung

Wie im letzten Rundschreiben berichtet, habe ich die verpflichtende Weiterbildung in diesem Jahr ausgesetzt und alle Schiedsrichterlizenzen bis 31.12.2023 verlängert, wenn alle weiteren Kriterien für die Verlängerung erfüllt werden. Leider ist das nicht bei allen der Fall, deshalb werden am Jahresende einige Kolleginnen und Kollegen ihre Schiedsrichterlizenz verlieren. Sie werden in einem eigenen Schreiben darüber informiert.

Die Re-Akkreditierung für die nächste Periode beginnt mit dem 1. Seminar 2022. Zur Erinnerung, jede Schiedsrichterin bzw. jeder Schiedsrichter muss bis 31.12.2023 an einem Weiterbildungsseminar teilnehmen, damit die Lizenz dann bis 31.12.2027 verlängert wird.

Die Termine für die Weiterbildungsseminare 2022 werden rechtzeitig auf der ÖBSV-Website bekannt gegeben.

5. WA-Regeländerungen

Die beim WA-Kongress am 18. September 2021 und den nachfolgenden Sitzungen des WA-Executive-Boards beschlossenen Regeländerungen treten mit 15.01.2022 in Kraft. Nachstehend die wichtigsten Änderungen, die uns in Österreich betreffen werden.

Dies ist eine Vorankündigung, die tatsächlichen Änderungen sind erst nach der Veröffentlichung des neuen Regelwerks durch die WA, spätestens am 15.01.2022 offiziell.

Instinktivbogen

- Umbenennung in **Traditional**.
- Beide Tillerschrauben sind offen (somit entfällt das Verschließen/Abkleben einer Tillerschraube).
- Facewalking wird erlaubt.
- Stringwalking ist weiterhin **nicht** erlaubt.
- Der Finger unter der Nocke darf bis zu 3 mm entfernt sein (bisher 2 mm).

Zum Thema „erlaubte Griffarten“ ist unbedingt der Wortlaut im neuen Regelwerk abzuwarten, da die für das Regelwerk Verantwortliche auf Nachfragen beim Kongress keine eindeutige offizielle Antwort gegeben hat. Nach nochmaliger Rückfrage ergibt sich aus der Tatsache, dass Stringwalking nicht erlaubt ist, auch die Tatsache, dass das Wechseln des Griiffs auch weiterhin nicht erlaubt ist. Es wurde nur die Passage, dass das Tab durchgehend sein muss bzw. dass die Fingern zusammengenäht sein müssen, aus dem Regelwerk gestrichen.

Von den zuständigen WA-Komitees wird es noch eine Klarstellung dazu geben.

Nach meiner Einschätzung können alle in Österreich bisher verwendeten Instinktivbögen in der „neuen“ Traditional Klasse weiter verwendet werden. Ein Großteil der alten Regeln wurde unverändert übernommen (z.B. keine Markierungen als Visierhilfe im Bogenfenster).

Achtung – Wichtig:

Bei der Bogenkontrolle ist es nicht mehr relevant, wie ein Schütze schießt. Das Tab muss nicht mehr durchgehend sein, die Finger müssen nicht mehr verbunden sein, auch wenn 3 Finger unter geschossen wird.

Umbenennung der WA-Altersklassen

- Kadetten U18
- Junioren U21
- Master 50+

Dementsprechend wurde bei der Länderkonferenz ein Antrag genehmigt, die in der WKO zusätzlich für Österreich festgelegten WA-Altersklassen wie folgt anzupassen:

- Schüler I U13
- Schüler II U15
- Senioren II 65+

Schießzeit bei Scheibenturnieren – GÜLTIG AB 01.03.2022

Der Artikel 13.4 in Buch 3 wird wie folgt umgeschrieben.

13.4.1 *The total time allowed to shoot an end shall be determined by the total number of arrows to shoot in an end, where:*

- 20 seconds per arrow is the time allowed for individual alternate shooting, and for all team and mixed team rounds including shoot-offs;
- **30 seconds per arrow is the time allowed for individual shooting during qualifications, Olympic round and Compound rounds where alternate shooting does not apply, including shoot-offs;**
- For all para-archery rounds, the time per arrow shall be extended by 10 seconds for all situation aforementioned

13.4.2 *The time limit may be extended in exceptional circumstances.*

Der Artikel 13.7.1 in Buch 3 wird wie folgt umgeschrieben.

13.7.1 *In the Individual Event 30 seconds per arrow (20 seconds when alternating) shall be given in the Olympic, Compound and Indoor Match Rounds.*

30 Sekunden je Pfeil ist die Schießzeit im Einzel in der Qualifikationsrunde und in den Matches einschließlich Stechen. Das bedeutet, die Schießzeit beträgt

- für 3 Pfeile 90 Sekunden (1½ Minuten statt 2 Minuten)
- für 6 Pfeile 180 Sekunden (3 Minuten statt 4 Minuten)

Die Schießzeiten für die Mannschaften und Mixed Teams ändern sich nicht.

Was machen wir mit den Para-Schützen, die bei unseren Turnieren mitschießen?

Sie sind normalerweise z.B. als Compound 50+ angemeldet, starten also in der normalen Compound-Klasse und unterliegen somit den neuen Regeln. Das Problem wird nur schlagend, wenn die eigenen Para-Klassen (z.B. Compound OPEN) ausgeschrieben sind und dort eine eigene Wertung zustande kommt. Das ist üblicherweise nur bei ÖSTM/ÖM der Fall. Bis dahin wird es eine entsprechende WKO-Anpassung geben, dass die Para-Schützen in Österreich ebenfalls nach der neuen Regel schießen müssen. Ein Antrag für die Länderkonferenz war aus Zeitgründen nicht mehr möglich.

Vibrationsdämpfer bei Blankbogen

Buch 3/Artikel 11.4.6.1 und Buch 4/Artikel 22.3.6.1 werden wie folgt umgeschrieben:

Vibration dampeners are permitted. They may be installed in the riser by the manufacturer, or by attaching aftermarket dampeners directly to the riser or to weight(s). Any combination of weight(s) and vibration dampener(s) must pass through a ring with an inside diameter of 12.2 cm (+/- 0.5mm) without having to flex vibration dampeners to fit through the 12.2 cm ring. A riser manufacturers' angled stabilizer insert(s) are allowed, but angular brackets or connectors are not permitted. Weight(s) and dampener(s) may be added below and above the riser's grip, but must not aid the athlete in aiming or ranging in any way.

Vibrationsdämpfer und Kombinationen von Gewichten und Vibrationsdämpfern sind jetzt erlaubt, mit der Einschränkung, dass sie weiterhin durch den 12,2 cm Ring passen müssen, ohne dass die flexiblen Teile verbogen werden.

Gewichte und Dämpfer dürfen unterhalb und oberhalb des Griffs montiert werden, sie dürfen aber nicht zum Zielen und/oder Messen verwendet werden.

Mit dieser Änderung möchte man Verletzungen vorbeugen, die durch die Vibrationen der modernen Bögen hervorgerufen werden.

Achtung – Wichtig:

**Egal, was jeder einzelne Schiedsrichter von dieser Regeländerung hält, sie ist zu akzeptieren!
Keine eigenen Regeln oder Interpretationen erfinden.**

Es ist ausschließlich drauf zu achten, dass der Bogen weiterhin durch den 12,2 cm Ring passt, ohne dass die flexiblen Teile gebogen werden.

Ich versuche weiterhin, Informationen zu bekommen, wie Schiedsrichter dies in anderen Ländern handhaben werden.

6. WA-Interpretationen

Beiliegend 4 aktuelle Interpretationen zu den Themen

- Verwendung eines Daumenrings (nicht erlaubt – außer bei Compound)
- Fivics Ellbogen Device (nicht erlaubt – außer bei Compound)
- Mantis Trainings Tool (nicht erlaubt – außer im Training abseits des Wettkampfelds)
- Blankbogentabs

7. WKO-Änderungen

18.1.5.1. Ranking Mannschaftsbewerb

Im Mannschaftsbewerb werden beim Ranking keine Ergebnisse berücksichtigt, die ein Schütze in einer anderen Bogenklasse erzielt, die zufällig auf die gleiche Entfernung schießt.

Beispiel: Ein LB-Schütze schießt in der TB-Mannschaft mit und möchte sein Ergebnis im Ranking berücksichtigt haben, weil beide Bogenklassen in der 1440er-Runde auf 40/30/20/10 Meter schießen. Das ist nicht zulässig und steht jetzt auch explizit so in der WKO im Artikel 18.1.5.1.

18.1.5.7. Ranking Mixed Team Bewerb Scheibe

Ein Einsteigen mit einer Null-Wertung ist nicht möglich. Dieser Satz hat gefehlt und immer wieder Anlass zu Diskussionen gegeben.

Jurybesetzung bei Sternturnieren

Bei einem Sternturnier und bei ÖSTM und ÖM sind die beim Turnier eingesetzten Schiedsrichter nicht mehr in der Jury!

Änderung Artikel 5.4 Jury/Proteste

Die Jury soll bei WA/IFAA Sternturnieren (mit Ausnahme der ÖSTM/ÖM – siehe § 18.1.7. a)) aus **3** mit den Regeln und dem Turnierablauf vertrauten Person bestehen. **Das sind**

- **Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die als Schützen oder in einer anderen Funktion am Turnier teilnehmen (z.B. Trainer).**
- **Schützinnen und Schützen mit mindestens 3 Jahren Sternturniererfahrung.**
- **Verantwortliche aus Landesverbänden.**

Die Jury wird vom Organisationsleiter eingesetzt. Betrifft ein Protest eine dieser Personen, wird eine Ersatzperson in die Jury einberufen. Proteste werden vom Organisationsleiter oder leitenden Schiedsrichter übernommen und an die Jury weitergeleitet.

Änderung Artikel 18.1.7 Jury/Proteste

- a) Bei ÖBSV-Meisterschaften sind eine dreiköpfige Jury und 2 Ersatzmitglieder als Berufungsinstanz zu bestimmen. Diese Jury setzt sich aus mit den Regeln und dem Turnierablauf vertrauten Personen zusammen. Das sind
- Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die als Schützen oder in einer anderen Funktion am Turnier teilnehmen (z.B. Trainer).
 - Schützinnen und Schützen mit mindestens 3 Jahren Sternturniererfahrung.
 - Verantwortliche aus Landesverbänden.
- Die Jury wird vom Organisationsleiter eingesetzt.

Betrifft ein Protest eine dieser Personen, wird eine Ersatzperson in die Jury einberufen.

Begründung:

Häufig betrifft ein Protest die Personen, die bisher zumeist in der Jury vertreten waren. Die Entscheidungen der Jury gaben dementsprechend immer wieder Anlass zur Kritik. Mit dieser Änderung wird diesem Umstand Rechnung getragen und die Behandlung eines Protestes an Personen ausgelagert, die weder direkt noch indirekt an den Veranstalter gebunden sind.

Selbstverständlich werden die im Turnier eingesetzten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter die Organisationsleiter unterstützen, geeignete Personen für die Jury zu finden.

Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter werden die Nominierung einer Jury bei jedem Sternturnier einfordern und werden die Jurymitglieder im Schiedsrichterbericht festhalten.

Umbenennung der Altersklassen

Wie bereits bei der Änderung der WA-Altersklassen beschrieben, ändern sich die Bezeichnungen der Nationalen Altersklassen wie folgt:

- Schüler I U13
- Schüler II U15
- Senioren II 65+

Artikel 8.7.1. Kaderbekleidung bei Nationalen Turnieren

Schützinnen und Schützen, die dem aktuellen Nationalkader angehören, dürfen die Nationalkaderbekleidung bei Sternturnieren tragen. Gleiches gilt für eine Landeskaderbekleidung.

Die Nichtbefolgung ist bereits im Artikel 21.2 geregelt.

Die aktuellen Nationalkaderlisten sind auf der ÖBSV-Website ersichtlich.

8. Fallbeispiele – Rückmeldungen

Nr. 1 – Blankbogen Mittelstück

Ist das abgebildete Mittelstück bei Blankbogen zulässig?



Dieses Gewicht ist zulässig. Einzige Einschränkung ist, dass es durch den 12,2 cm Ring passen muss. Darin waren sich fast alle einig, die eine Antwort geschickt haben.

Nr. 2 – Blankbogen Distanz

Bei einem Turnier kommt ein Vater mit seiner Tochter (Schülerin I) zu Dir. Er möchte sie von Blankbogen auf Instinktivbogen ummelden, der Anfängerbogen entspricht auch den Anforderungen für Instinktivbogen.

Auf die Frage, warum er das tun möchte, antwortet er, dass er gehört hat, dass wegen einer neuen Regel alle Blankbogen auf 50 Meter schießen müssen.

Wie gehst Du mit dieser Situation um? Begründe Deine Vorgangsweise.

Dem Vater sollte man erklären, dass für seine Tochter als Schülerin I die WKO-Bestimmungen anzuwenden sind, weil die WA diese Altersklasse nicht kennt.

Auch hier waren die meisten Rückmeldungen korrekt.

9. Neue Fallbeispiele

Nr. 1 – Schießleiter bricht Passe zu früh ab

Du bist Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterin bei einem WA Indoor Sternturnier mit 24 Scheiben (2 Durchgänge, je 10 Passen zu 3 Pfeilen). Dein Platz ist am Ende der Schusslinie (außerhalb von Scheibe 24), der Schießleiter sitzt am Anfang der Schusslinie. Während des Turniers ist Schütze 8A immer der Letzte auf der Schusslinie.

Während der 4. Passe des 2. Durchganges stehen nur noch der Schütze 8A und der Schütze 24B auf der Schusslinie. Der Schütze 8A schießt seinen letzten Pfeil und verlässt die Schusslinie. Im Glauben, dass der Schütze 8A immer der Letzte ist, stoppt der Schießleiter die Uhr und es ertönen die 3 Signale zum Pfeileholen. Der Schütze 24B hat seinen letzten Pfeil jedoch noch nicht geschossen und Du hast genau gesehen, dass auf der Uhr noch 23 Sekunden Restzeit waren, als der Schießleiter die Passe abgestoppt hat.

Wie reagierst Du?

Begründe Deine Entscheidung.

Nr. 2 – Pfeile erlaubt?

Dürfen bei einem WA Sternturnier (Indoor, Outdoor, 3D) bzw. Arrowhead-Turnier diese Pfeile verwendet werden?

Falls ja, bei welchen dieser Turniere und in welchen Bogen- und Altersklassen?

Begründe Deine Entscheidung.



Rückmeldungen bis 31.12.2021 bitte direkt an schiedsrichter@oebv.com

Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll
ÖBSV Schiedsrichterreferent
2021-11-22

Alle ÖBSV-Schiedsrichter¹ werden eingeladen, ihre Bereitschaft zur Teilnahme an einer der nachstehenden Veranstaltungen als Schiedsrichter im Jahr **2022** bekannt zu geben.

5.-6. Februar	ÖM Indoor BB/IB/LB (3)	Hauptschiedsrichter	<input type="checkbox"/>
SV ZG Wallern	Wels	Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>
5. März	ÖM IFAA Indoor (2)	Hauptschiedsrichter	<input type="checkbox"/>
TBS Liezen	Aigen im Ennstal	Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>
12.-13. März	ÖSTM/ÖM Indoor Recurve & Compound (4)	Hauptschiedsrichter	<input type="checkbox"/>
<i>Offen</i>	<i>Offen</i>	Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>
17.-19. Juni	ÖSTM/ÖM WA 3D (5)	Hauptschiedsrichter	<input type="checkbox"/>
UBSV Glemmtal	Viehhofen	Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>
16.-17. Juli	ÖM BB/IB/LB (3)	Hauptschiedsrichter	<input type="checkbox"/>
AC Carinthia	Gallizien	Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>
29.-31. Juli	ÖSTM/ÖM Outdoor Recurve & Compound (4)	Hauptschiedsrichter	<input type="checkbox"/>
BSC Schwaz Vomp	Schwaz	Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>
13.-15. August	ÖSTM/ÖM Feld (5)	Hauptschiedsrichter	<input type="checkbox"/>
BSC Gaal	Gaal	Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>
3. September	ÖM WA 3D Jugend (2)	Hauptschiedsrichter	<input type="checkbox"/>
BSC Wörthersee	Krumpendorf	Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>
24.-25. September	ÖM IFAA 3D (3)	Hauptschiedsrichter	<input type="checkbox"/>
<i>Offen</i>	<i>Offen</i>	Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>

Bei Vorliegen von mehr Interessenten als für eine Meisterschaft notwendig sind, legt der Schiedsrichterreferent die Besetzung gemeinsam mit dem jeweiligen Hauptschiedsrichter fest. Der Schiedsrichterreferent kann bei Bedarf Schiedsrichter kontaktieren, auch wenn diese sich nicht für eine Meisterschaft melden.

Name: _____

Bitte das Formular so rasch wie möglich, spätestens aber bis zum 30. November 2021 an schiedsrichter@oebv.com senden – danke.

Helmut Pöll
06.10.2021

¹ Alle männlichen Formulierungen gelten sinngemäß auch für Frauen.

INTERPRETATIONS

WORLD ARCHERY CONSTITUTION AND RULES

Book 3, Chapter 11, Articles 11.1.8 and 11.4.8, **Book 4, Chapter 22, Articles 22.1.8, 22.3.8, 22.4.7, 22.57**

World Archery Judges Committee has asked whether the use of “thumb-rings” is allowed for any bow category covered under Book 3 or Book 4?

The Constitution and Rules Committee (“C&R”) finds the question presented to be within the terms of reference of the Technical Committee.

C&R has determined that the following interpretation is not contrary to the existing rules or Congress decisions.

Response from the Technical Committee:

It is the majority decision of the Technical Committee that “thumb rings” are not legal in any division of World Archery except for the compound division. Thumb rings can easily be turned into release aids which are only legal in the compound division. Additionally, we do not believe that adding another division in World Archery is in the best interest of the sport as thumb rings should not be allowed in any finger release divisions.

World Archery Technical Committee, 7 July 2021
Approved by the World Archery C&R Committee 30 July 2021
Published and effective: 15 November 2021

INTERPRETATIONS

WORLD ARCHERY CONSTITUTION AND RULES

Book 3, Chapter 11, Article 11.1.10, 11.3 and 11.4.10

The World Archery Secretary General has requested an interpretation as to whether the device shown below may be worn in competition in recurve, compound or barebow divisions. The device is to be placed inside the drawing elbow, to focus on expansion during shooting.

The Constitution and Rules Committee (“C&R”) finds the question presented to be within the terms of reference of the Technical Committee.

C&R has determined that the following interpretation is not contrary to the existing rules or Congress decisions.

Response from the Technical Committee:

It is the majority decision of the Technical Committee that the FIVICS “draw elbow joint device(s)”, and other companies’ similar products are not legal in any division of World Archery competition except for the Compound Division.

World Archery Technical Committee, 18 August 2021

Approved by the World Archery C&R Committee, 15 September 2021

Published and effective: 15 November 2021



INTERPRETATIONS

WORLD ARCHERY CONSTITUTION AND RULES

Book 3, Chapter 11, Article 11.3.1

The Judges Committees has noted that there are electronic or electrical devices that can be attached to the athletes equipment which are prohibited under Article 11.3.1. With the growing popularity of various devices, clarification is sought if such devices can be used during the practice periods undertaken during competition, including Official Practice, on the main Field of Play.

The Constitution and Rules Committee (“C&R”) finds the question presented to be within the terms of reference of the Technical Committee.

C&R has determined that the following interpretation is not contrary to the existing rules or Congress decisions.

Response from the Technical Committee:

It is the majority decision of the Technical Committee that the Mantis sight product or any advanced electronic shot plotting devices are not legal for use on the competition field or practice targets next to the competition field. If the Mantis sight and like devices are used on a fully separate practice field, which is not part of the competition field, it is acceptable to the Technical Committee. However, such devices may not be used at any time on the competition field, regardless if it is official practice or used on targets set to the side of the competition field for athletes to warm up just before a competition match. Athletes should not be allowed to use any electronics that would give them an advantage on the competition field or pre-match practice targets adjacent to the competition field. The device is clearly an advantage for developing exact sight marks and therefore is not legal on or adjacent to the competition field, during competition or any practice sessions official or otherwise.

All electronics must be removed from the bow for competition. If the sighting devices (whichever type) mounting bracket/fixing has no electronics inside or on the bracket/fixing, and is incapable of any type of communication (telemetry), the mounting bracket/fixing may remain on the bow during competition.

World Archery Technical Committee, 13 October 2021

Approved by the World Archery C&R Committee, 13 October 2021

Published and effective: 15 November 2021

INTERPRETATIONS

WORLD ARCHERY CONSTITUTION AND RULES

Book 3, Chapter 11, Articles 11.4.4, 11.4.8, and 11.4.8.1, **Book 4, Chapter 22, Articles 22.3.4, 22.3.8 and 22.3.8.1**

USA Archery has requested an interpretation regarding modifications to tab plates, allowing the tab plate to be used as a draw check device or a subconscious triggering device. USA Archery has indicated that Barebow athletes are modifying the plate of the tabs. They place their drawing hand thumb nail on the modified part of the tab and slowly decrease the pressure on their middle and ring finger which allows the tab to rotate slightly allowing the thumb nail to move up and off the tab, triggering the release of the string. They are using the modified plate of the tab as a subconscious triggering device and as a draw check device. It has been referred to as a sear tab or a break away tab.

See pictures below.

Tab 1 looks as if the thumb nail, on the athlete's drawing hand, could be placed in the notch.

Tab 2 has a button, at full draw the thumb is placed on the button and when draw pressure is increased, the button is depressed and the tab has an audible click.

Tab 3 is the tab that has a ledge that was machined on the outside edge so the thumbnail could ride up till it clicks off the ledge.

Tab 4 is an unmodified tab.

The Constitution and Rules Committee ("C&R") finds the question presented to be within the terms of reference of the Technical Committee.

C&R has determined that the following interpretation is not contrary to the existing rules or Congress decisions.

Response from the Technical Committee:

It is the majority decision of the Technical Committee that the array of tabs shown in the following photos demonstrate the types of tabs that are legal and illegal in the Barebow Division of World Archery.

#1 tab is legal as long as it does not have moveable parts that create a tactile or audible response. This one appears to have a notch at the back of the plate that is possibly used as a "sear".

#2 tab is likely not legal. There is a button at the back of the tab. If that button is moveable in any way and creates a tactile or audible response, it is not legal.

#3 tab is legal. The ground ridge/notch is not moveable and is possibly just a thumb rest and is therefore legal.

#4 tab is a stock tab without modification and is legal.

For ease of interpretation, if a part of the tab is modified to create a springy or flexible piece that produces an audible or tactile response, or something moves on the tab in order to produce a tactile or audible response, it is not legal. If the tab sear is ridged, regardless if it is the tab plate or a solid piece screwed or bolted on to the tab and does not move, it is legal. Having a solid tab plate that has a notch, scratch, lip, screwed on ridged piece such as a thumb rest, should be allowed, as long as it is not moveable. Any device made for the specific purpose of creating an audible or tactile response that is produced by that mechanism is not legal in the Barebow division or any division other than the Recurve or Compound divisions.

World Archery Technical Committee, 8 July 2021
Approved by the World Archery C&R Committee 30 July 2021
Published and effective: 15 November 2021

#1



#2



#3



#4

